



## JUNIOR CARL

Aufgewachsen in Köln gründet Junior Carl mit 11 Jahren seine erste Band. Anscheinend wurden ihm durch seinen Vater, der Berufsmusiker ist, die Melodien schon mit in die Wiege gelegt.

Die ersten musikalischen Einflüsse sind geprägt von Jazz, Blues und Klassik. Als Teenager kommen Hip-Hop, Punk und insbesondere New York Hardcore dazu. Mit 17 beginnt Junior Carl sich für Reggae und Dancehall zu interessieren. Er reist nach Jamaika, wo er die dortige Soundsystem-Kultur für sich entdeckt. Infiziert von den musikalischen Vibes der Insel gründet er nach seiner Rückkehr ein eigenes Soundsystem.

Junior Carl sammelt immer mehr Erfahrung als MC und Anheizer. Durch seine exzellenten Live-Qualitäten wird schnell das bekannteste Soundsystem Kölns auf ihn aufmerksam und so wird Junior Carl festes Mitglied des „Pow Pow Movements“. Als meistgebuchtes Soundsystem Europas gilt es mehrfach wöchentlich Leute zu entertainen, seien es 15.000 Festivalbesucher in Portugal oder 500 feierwütige Clubbanger in der Underground-Szene von Paris, Junior Carl ist immer an vorderster Front mit dabei. Er feilt an seinen Styles und beginnt parallel sein Schaffen an eigenen künstlerischen Produktionen.

Es ergeben sich bereits früh Kollaborationen mit einflussreichen Reggae-Produzenten, die mittlerweile alle in der Champions League der deutschen Musiklandschaft mitspielen: Junior Blender (*Major Lazer*), Fizzle (*Kitschkrieg & Trettmann*), Jugglerz (*Bausa, Lena, Xavier Naidoo, Gentleman*) zählen dazu. 2018 erscheint Junior Carls erste eigene EP „Schwergewicht“ und im Anschluss daran die Single „Mein Sound war hier feat. Megaloh“.

Junior Carl bereitet sich derzeit auf den Release seines Debütalbums „Natürliche Mystik“ vor. Seine Soundsystem-Aktivitäten hat er heruntergefahren, um sich mit den Produzenten Guido Craveiro (*Seed & Querbeat*) und Syrix (*Raf Camora & GReeeN*) im Tonstudio einzuschließen. Das Ergebnis präsentiert einen urbanen Mix aus Hip-Hop und karibischen Elementen, getragen von Junior Carls bassbetonter Stimme. Einen Vorgeschmack liefern die ersten beiden Singles „Blaue Augen“ und „Die Stadt gehört uns“, die Anfang des Jahres veröffentlicht wurden. Der Song „Blaue Augen“ erreichte innerhalb kürzester Zeit über 440.000 Streams auf Spotify und über 70.000 Views auf Youtube. Im Herbst erscheint die dritte Single „Scheidungskind“. Im Frühjahr 2021 wird das Gesamtwerk vorgestellt und mit den neuen Songs im Gepäck geht es dann für 21 Termine, vor jeweils 1.000 bis 2.000 Leuten, auf Tour als Support von GReeeN.